

# statistik.aktuell

## Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner in Frankfurt 2013

### Die Welt ist in Frankfurt zu Hause – Frankfurterinnen und Frankfurter aus 175 Staaten

Frankfurt am Main ist seit Jahren für viele ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger Heimat geworden. Von den 194 Staaten der Welt waren im letzten Jahr Menschen aus 175 Ländern in Frankfurt zu Hause – das sind über 90 % aller Nationen. Ende 2013 waren 185 545 Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main gemeldet, somit 8 610 oder 4,9 % mehr als ein Jahr zuvor. Der Ausländeranteil an der Frankfurter Stadtbevölkerung liegt bei 26,8 % (+0,7 %-Punkte). Insgesamt 87 960 (12,7 %) Einwohnerinnen und Einwohner Frankfurts stammen aus den übrigen 27 Mitgliedsländern der Europäischen Union. Das sind, bezogen auf die

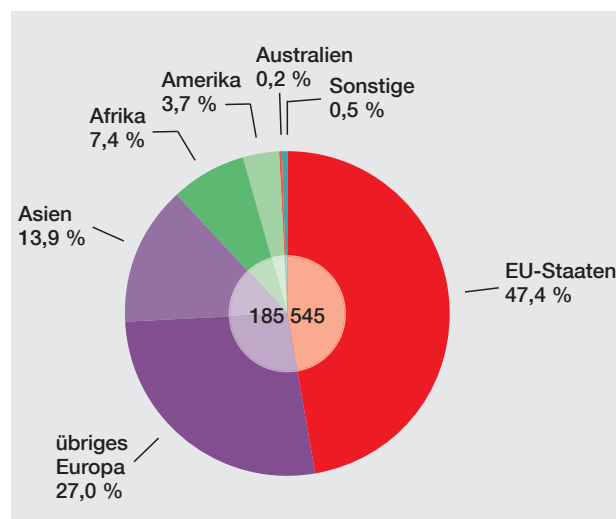
Frankfurter EU-Bevölkerung, 18 283 bzw. 26,2 % mehr als im Vorjahr. Dieser Anstieg ist vor allem auf den EU-Beitritt Kroatiens am 01.07.2013 zurückzuführen. Rechnet man die kroatischen Staatsbürgerschaften heraus, würde der Anstieg gegenüber dem Vorjahr 5 861 bzw. 8,4 % betragen. Die EU-Ausländerinnen und -Ausländer machen etwa die Hälfte (47,4 %) der nicht-deutschen Frankfurterinnen und Frankfurter aus (+8,0 %-Punkte). Knapp 10 % der Ausländerinnen und Ausländer sind unter 18 Jahre alt, fast 15 % über 60. Von den in Frankfurt gemeldeten Ausländerinnen und Ausländern sind 71,7 % zwischen 25 und 74 Jahre alt, 60,5 % sind im Alter von 30 bis 64 Jahren.

### Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung in Frankfurt a. M. nach Kontinenten

Gebiet	2012	2013	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	131 841	138 035	6 194	4,7
dar. EU (1)	69 677	87 960	18 283	26,2
Afrika	13 109	13 770	661	5,0
Amerika	6 592	6 803	211	3,2
Asien	24 156	25 708	1 552	6,4
Australien	355	355	0	0,0
Sonstige (2)	882	874	-8	-0,9
<b>Insgesamt</b>	<b>176 935</b>	<b>185 545</b>	<b>8 610</b>	<b>4,9</b>

(1) Jeweiliger Gebietsstand, EU-Beitritt Kroatiens am 1. Juli 2013. (2) Staatenlose und Personen unbekannter Herkunft.

### Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung in Frankfurt a. M. nach Kontinenten



### Verstärkter Anstieg von Personen aus Südosteuropa und EU-Krisenländern

Auffallend ist der stärkere Zuwachs von Menschen aus den neuen EU-Staaten im Osten und dem Balkan, wie Rumänien (+1 358), Polen (+930), Kroatien (+826) oder Bulgarien (+756). Aber auch Menschen aus den wirtschaftlich kriselnden Mittelmeerstaaten des Euroraumes wie Spanien (+803), Italien (+330) oder Griechenland (+258) und Portugal (+211) haben verstärkt den Weg nach Frankfurt gefunden. Aus unserem Nachbarland Frankreich scheinen ebenfalls viele das Leben am Main zu schätzen. So waren zum Stichtag 31.12.2013 insgesamt 4010 französische Staatsbürger in Frankfurt gemeldet, 351 mehr als im Vorjahr.

Aus dem asiatischen Raum kamen ebenso verstärkt Menschen nach Frankfurt am Main. So ist zum Beispiel für zahlreiche indische (+323), chinesische (+281) oder südkoreanische (+235) Staatsangehörige die Stadt zur neuen Heimat geworden. Viele Unternehmen aus den Wirtschaftsräumen Asiens haben ihren Sitz im Rhein-Main-Gebiet und ziehen dementsprechend Personen aus ihrem Heimatland nach.

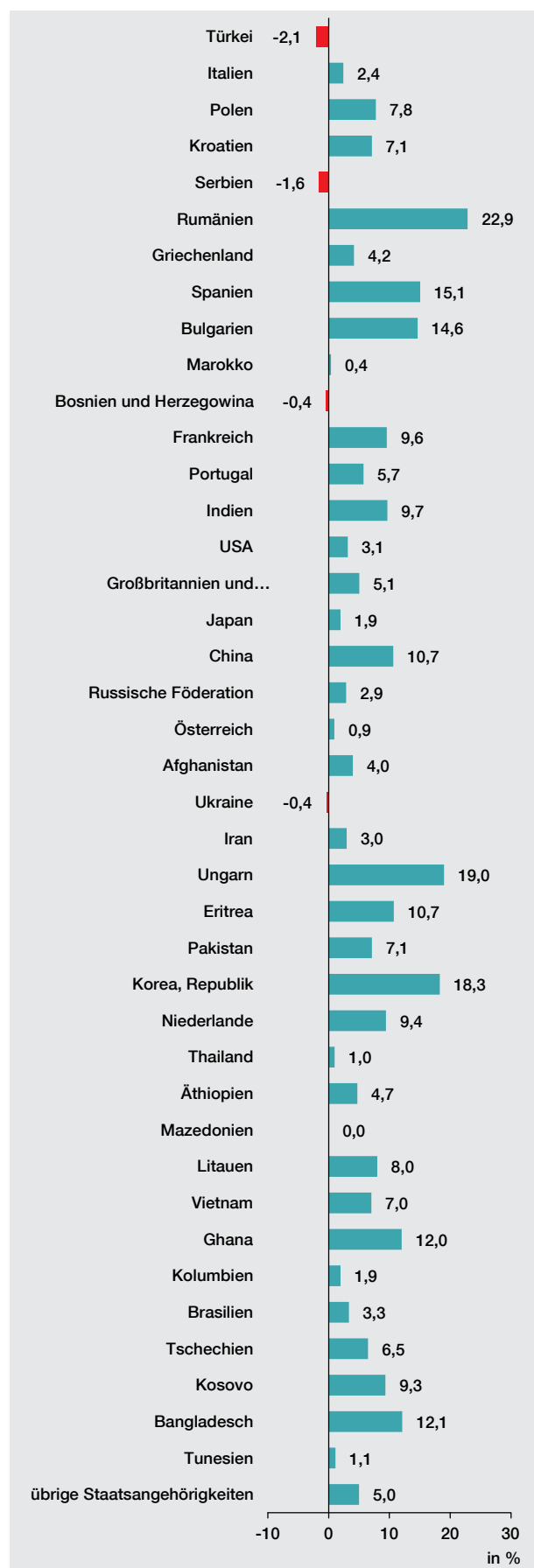
### Leichter Rückgang bei türkischen und serbischen Staatsangehörigen

Die Zahl der Frankfurterinnen und Frankfurter mit türkischer Staatsangehörigkeit ist hingegen im letzten Jahr um 582 auf insgesamt 27 508 Personen leicht gesunken. Bei den Einwohnerinnen und Einwohnern mit serbischem Pass war binnen Jahresfrist ein Rückgang um 142 auf 8 840 zu verzeichnen.

### Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung in Frankfurt a. M. am 31.12.2013 nach Altersgruppen

Alter	Insgesamt	EU	Nicht-EU
0 bis 2 Jahre	2 648	1 397	1 251
3 bis 5 Jahre	2 716	1 371	1 345
6 bis 9 Jahre	3 463	1 696	1 767
10 bis 13 Jahre	3 427	1 681	1 746
14 bis 17 Jahre	5 606	2 452	3 154
18 bis 24 Jahre	16 736	7 999	8 737
25 bis 29 Jahre	20 736	9 832	10 904
30 bis 44 Jahre	63 642	29 507	34 135
45 bis 64 Jahre	48 600	23 703	24 897
65 bis 74 Jahre	12 280	5 861	6 419
75 bis 84 Jahre	4 789	2 088	2 701
85 Jahre und älter	902	373	529
<b>insgesamt</b>	<b>185 545</b>	<b>87 960</b>	<b>97 585</b>

### Bevölkerungsentwicklung der Ausländerinnen und Ausländer im Vergleich zum Vorjahr



## Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung in Frankfurt a. M. 2012 und 2013

Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.2012 insgesamt	Veränderung 2012:2013	Stand 31.12.2013			
			insgesamt	dar. Frauen in %	dar. im Alter von	
					u. 18 Jahre	60 Jahre u.ä.
Türkei	28 090	-582	27 508	49,3	2 059	5 200
Italien	13 711	330	14 041	43,1	1 256	2 687
Polen	11 942	930	12 872	46,4	1 295	727
Kroatien	11 596	826	12 422	48,5	606	3 471
Serbien	8 982	-142	8 840	49,1	875	2 283
Rumänien	5 937	1 358	7 295	43,8	1 001	184
Griechenland	6 149	258	6 407	46,8	467	1 671
Spanien	5 329	803	6 132	48,9	674	984
Bulgarien	5 162	756	5 918	45,9	941	146
Marokko	5 711	22	5 733	50,0	327	903
Bosnien und Herzegowina	4 912	-22	4 890	47,7	397	1 077
Frankreich	3 659	351	4 010	52,2	557	402
Portugal	3 687	211	3 898	45,0	422	588
Indien	3 342	323	3 665	42,0	544	104
USA	2 964	93	3 057	42,5	195	591
Großbritannien und Nordirland	2 791	141	2 932	41,2	238	387
Japan	2 875	56	2 931	54,7	591	100
China	2 638	281	2 919	57,9	233	86
Russische Föderation	2 662	77	2 739	68,8	186	496
Österreich	2 636	25	2 661	47,5	167	699
Afghanistan	2 362	94	2 456	44,0	405	211
Ukraine	1 996	-8	1 988	69,6	137	400
Iran	1 881	56	1 937	45,2	160	258
Ungarn	1 480	281	1 761	46,1	123	115
Eritrea	1 584	170	1 754	53,9	311	157
Pakistan	1 497	107	1 604	45,1	192	94
Korea, Republik	1 284	235	1 519	57,5	159	153
Niederlande	1 293	122	1 415	44,2	186	186
Thailand	1 286	13	1 299	71,2	62	112
Äthiopien	1 207	57	1 264	58,5	184	34
Mazedonien	1 259	0	1 259	48,9	111	277
Litauen	1 109	89	1 198	65,9	191	49
Vietnam	967	68	1 035	57,2	98	38
Ghana	857	103	960	53,1	171	18
Kolumbien	823	16	839	70,8	48	30
Brasilien	781	26	807	64,8	46	51
Tschechien	740	48	788	62,4	67	60
Kosovo	696	65	761	45,2	103	77
Bangladesch	577	70	647	37,1	47	16
Tunesien	627	7	634	37,5	37	42
übrige Staatsangehörigkeiten	17 854	896	18 750	51,9	1 991	1 857
<b>Insgesamt</b>	<b>176 935</b>	<b>8 610</b>	<b>185 545</b>	<b>49,1</b>	<b>17 860</b>	<b>27 021</b>

**Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a. M. 2004 bis 2013 nach Staatsangehörigkeit**

Jahr	Insgesamt	Deutsche		Ausländer/innen			
				insgesamt		darunter EU-Bürger/innen (1)	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in % (2)	
2004	625 206	459 606	73,5	165 600	26,5	51 158	8,2
2005	630 423	462 277	73,3	168 146	26,7	53 125	8,4
2006	632 206	469 532	74,3	162 674	25,7	52 967	8,4
2007	636 746	474 221	74,5	162 525	25,5	56 358	8,9
2008	641 153	479 756	74,8	161 397	25,2	56 875	8,9
2009	648 451	485 195	74,8	163 256	25,2	58 011	8,9
2010	656 427	491 545	74,9	164 882	25,1	60 310	9,2
2011	667 075	496 564	74,4	170 511	25,6	64 884	9,7
2012	678 691	501 756	73,9	176 935	26,1	69 677	10,3
2013	693 342	507 797	73,2	185 545	26,8	87 960	12,7

(1) Jeweiliger Gebietsstand, 2004 Beitritt von Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern, 2007 Beitritt von Bulgarien und Rumänien, 2013 Beitritt von Kroatien. (2) Anteil an den Einwohnerinnen/Einwohnern insgesamt.

Mit 27 508 Personen stellen die Türkinnen und Türken noch immer den größten Anteil der ausländischen Staatsangehörigkeiten in Frankfurt (14,8 %), vor den Bürgerinnen und Bürgern aus Italien (14 041/7,6 %), Polen (12 872/6,9 %) und Kroatien (12 422/6,7 %).

**Leichter Anstieg in den letzten drei Jahren**

Betrachtet man den Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an der Frankfurter Gesamtbevölkerung, so fällt auf, dass nach einem leichten Rückgang des Ausländeranteils bis 2010 wieder ein Anstieg zu verzeichnen ist. Der Anteil der Bürgerinnen und Bürger mit EU-Staatsangehörigkeit ist allerdings stetig gestiegen. Dies ist zum großen Teil auf die Erweiterungen des EU-Gebietes zurückzuführen. So betrug am 31.12.2013 der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer mit EU-Staatsangehörigkeit 47,4 % und machte damit fast die Hälfte aller ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner Frankfurts aus. 2003 betrug dieser Anteil noch 26,5 %. Br

**Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung in Frankfurt a. M. 2004 bis 2013**

